

Strategie & Transformation

Die Transformation
zum Fachverband für Familienzentren
und Begegnungsorte



**Netzwerk
Bildung und Familie**

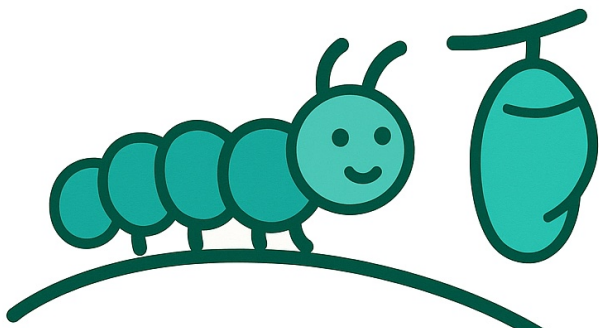
Mission

Wir setzen uns dafür ein, dass Familienzentren in allen Landesteilen fest verankert sind und als Brückenbauer zwischen öffentlicher Hand und Familien wirken.

Wir fokussierung uns auf Familienzentren und Begegnungsorte und entwickeln uns zum Fachverband für Familienzentren und Begegnungsorte.

Wir unterstützen mit unserem Handeln Familienzentren und Begegnungsorte in der ganzen Schweiz hin zu mehr Professionalität.

Wir achten die Vielfalt der unterschiedlichen Angebote und sehen in ihnen einen Ausdruck des äusserst erfolgreichen föderalen politischen Systems der Schweiz.



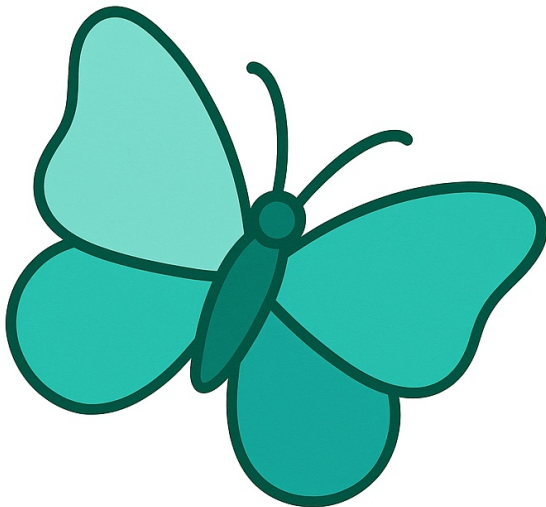
Transformation

Wir sind in der Transformation aus der personenorientierten Pionierphase hin zur Organisation. Als Organisation werden wir von unseren Mitgliedern getragen.

Damit wir auch in Zukunft schnell auf Veränderungen reagieren können, haben wir flexible und anpassungsfähige Arbeitsweisen und Strukturen.

Wir bieten klare und leicht verständliche Produkte und Dienstleistungen an. Unsere Angebote sollen für alle Beteiligten transparent sein.

Wir bieten Raum und Rahmen für unternehmerisches Denken und Handeln.



Grundlagen & Vernetzung

Wir sorgen dafür, dass Familienzentren und Begegnungsorte alle wichtigen Informationen und Hilfsmittel bekommen, die sie für ihre Arbeit brauchen.

Wir machen es möglich, dass sich alle, die in den Familienzentren arbeiten oder mit ihnen zu tun haben, sich treffen, vernetzen und gemeinsam lernen können.

Wir erarbeiten Grundlagen für Fachpersonen und Entscheidungsträger*innen die sich mit der Weiterentwicklung der Familienpolitik beschäftigen.



Beratung & Begleitung

Wir beraten und begleiten Fachpersonen, Trägerschaften und Gemeinwesen bei ihrer fachlichen wie auch organisationalen Entwicklung.

Wir sind überzeugt, dass gute Lösungen nur in Kooperation mit dem zuständigen Gemeinwesen sowie den Familien und Nutzenden möglich sind.

Wir achten die Vielfalt der Familienzentren und Begegnungsorte. Professionelle und Freiwillige sind gleichermassen für eine entwicklungsfördernde Umgebung für Kinder verantwortlich.

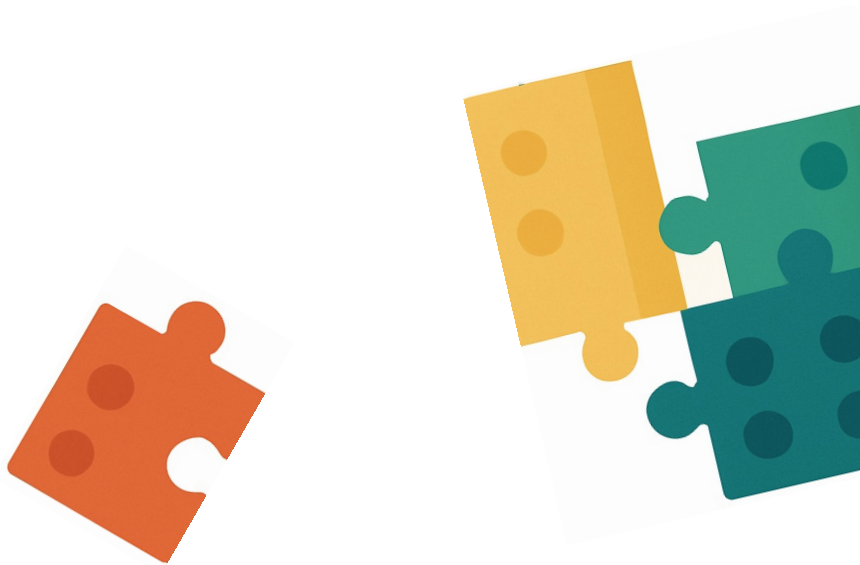


Projekte

Wir nutzen Projekte, um neue und kreative Produkte und Dienstleistungen für Familienzentren zu schaffen.

Wir setzen gemeinsam mit Familienzentren und Begegnungsorten sowie weiteren Akteuren Projekte zur Verbesserung der Kindheit in Gemeinden um.

Unsere Projekte stehen in Einklang mit unseren Zielen, sie bieten einen konkreten Mehrwert und sind auf nachhaltige Veränderungen und die Etablierung neuer Angebote ausgerichtet.



Digitalität

Wir nutzen digitale Werkzeuge und Plattformen, um unsere Arbeit effizient und transparent zu gestalten.

Wir fördern den Einsatz digitaler Technologien als Unterstützung in Familienzentren und Begegnungsorten.

Wir stellen sicher, dass unsere digitalen Angebote zugänglich und benutzerfreundlich sind.



Steuerung & Führung

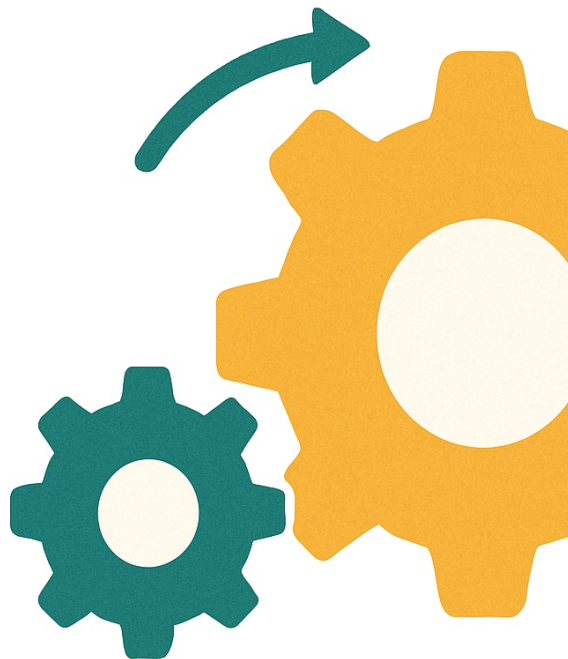
Wir werden eine Organisation, bei der die Mitglieder eine wichtige Rolle spielen.

Der Vorstand ist für die Festsetzung der Strategie und die Aufsicht über das operative Geschäft verantwortlich.

Eine kollektive Geschäftsleitung ist für die operative Führung und die strategische Weiterentwicklung zuständig.

Wir haben eine Vereinsstruktur, die gute Führung und Verantwortlichkeit sicherstellt.

Wir sind flexibel und anpassungsfähig.



Finanzierung

Wir sind uns bewusst, dass Familienzentren und Begegnungsorte über wenig finanzielle Mittel verfügen. Sie beteiligen sich im Rahmen ihrer Möglichkeiten.

Wir streben eine von Bund, Kantonen und Gemeinden wie auch Stiftungen und weiteren privaten Geldgeber*innen getragene Sockelfinanzierung an. Diese sichert die Finanzierung unserer Beratungstätigkeit, die Vernetzung sowie Grundlagenarbeiten.

Neue Themen und Weiterentwicklungen werden im Rahmen von Projektfinanzierungen ermöglicht.

Wir haben eine Kostenstruktur, die sich Schwankungen anpassen kann.



Zeitplan



Das Wesentliche in Kürze

Wir haben keine Geschäftsführer*in mehr, sondern ein Leitungsteam, welches gemeinsam die Führung übernimmt. Ausfälle und Fluktuationen können damit besser aufgefangen werden.

Wir haben eine konsequent digitale Arbeitsumgebung und nutzen wo immer möglich Open Source sowie in der Schweiz oder Europa gehostete Dienstleistungen.

Unsere Dienstleistungen (Beratung & Begleitung sowie Grundlagen & Vernetzung) sind unserer Zielgruppe bekannt.

Unsere Organisation ist so aufgebaut, dass wir uns leicht an neue Situationen und Bedürfnisse anpassen können.

Wir haben einen Namen, der in allen Landessprachen funktioniert und werden als Fachverband für Familienzentren und Begegnungsorte wahrgenommen.

Von der Pionierphase zur Organisation

Maya Mülle hat das Netzwerk Bildung und Familie gegründet und aufgebaut. Zusammen mit ihren Mitstreiter*innen legte sie den Grundstein für den heutigen Fachverband für Familienzentren und Begegnungsorte.

Unsere Arbeit mit Familienzentren und Begegnungsorten zeigt uns, dass in der Anfangsphase oft einzelne Personen entscheidend für die Entwicklung sind. Es kommt jedoch der Zeitpunkt, an dem sich die Organisation von dieser personenzentrierten Phase zu einer breiter aufgestellten Organisation weiterentwickeln muss.

Diese Entwicklung, die wir bei vielen Familienzentren beobachten, betrifft nun auch uns selbst. Wir möchten das bisher Erreichte bewahren und gleichzeitig offen für neue Ideen und Entwicklungen sein. Die Zeit und Energie, die unsere Gründer*innen investiert haben, soll anerkannt und wertgeschätzt werden.

Diese Strategie soll unsere erfolgreiche Geschichte fortschreiben.